



MaschinenPutz MPI 30 Speed

Beschleunigter Kalk-Zementputz



Vorteile

- **Schnellerer Baufortschritt**
- **Feuchtigkeitsbeständig**
- **Für wohngesunde Innenräume geprüft**

Produkt

Normalputzmörtel GP und CS II nach DIN EN 998-1. Kalk-Zementputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung im Innenbereich.
Für Innenräume nach eco-INSTITUT-Label zertifiziert ID 1112-11256-005.

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, Baukalk, Zement und Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Eigenschaften

- Reinmineralischer, geschmeidiger, maschinengängiger Kalk-Zementputz mit feinem und gleichmäßigem Filzbild.
- Reduziert den Einfluss von unterschiedlich saugenden Putzgründen, variierenden Putzdicken bzw. ungünstigen Temperaturbedingungen.
- Gutes Wasserrückhaltevermögen und gute Untergrundhaftung.
- Im Innen- und Feuchtbereich als Unter- und Oberputz zu verwenden.
- Idealer Fliesenuntergrund, deshalb auch speziell für Bäder und WCs geeignet.

Anwendung

- Putzmörtel für die Verwendung als Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände.
- Kalk-Zementputz für den gesamten Innen- und häuslichen Feuchtbereich, als Unter- und Oberputz zum Verputzen von Mauerwerk aller Art, raugeschaltem Beton usw.
- Durch seine gesteuert beschleunigte Abbindung besonders geeignet für Bereiche, in denen eine schnelle Arbeitsabfolge notwendig ist.
- Unterputz zur Aufnahme von allen mineralischen Edelputzen und pastösen Putzen von Baunit sowie als Unterputz für Fliesenbeläge bis zu einem Flächengewicht von 25 kg/m² (inklusive Fliesenkleber) geeignet.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 10*; 17 01 01; 17 09 04
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Druckfestigkeit:	1.5 N/mm ² - 5 N/mm ²
GISCODE:	ZP1
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm ²
Putzmörtelgruppe:	Normalputzmörtel GP P II
μ-Wert:	≤ 25
Wasseraufnahme kapillar:	Wc 1 nach DIN EN 998-1
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$:	≤ 0.820 W/(m·K) (für P = 50 %)
Tabellenwert nach EN 1745:	≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)

Variante(n)	MaschinenPutz MPI 30 Speed, 35 kg	MaschinenPutz MPI 30 Speed, Silo
Ergiebigkeit	ca. 28 l/Sack = ca. 2,8 m ² /Sack (bei 10 mm Auftragsstärke)	ca. 800 l/t
Körnung	0 mm - 1 mm	0 mm - 1 mm
Min. Auftragsdicke Oberputz	3 mm	3 mm
Min. Auftragsdicke Unterputz	10 mm	10 mm
Verbrauch	ca. 1.3 kg/m ² /mm	ca. 1.3 kg/m ² /mm
Wasserbedarf	9 l/Sack - 10 l/Sack	255 l/t - 285 l/t

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de elektronisch abrufbar.



Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 35 kg (36 Sack pro Palette = 1.260 kg)
Silosystem

Lagerung

Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte aufgrund der saisonal angepassten Abbindezeit 3 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von Ausblühungen und haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Unterputze müssen gut aufgeraut sein und einwandfrei abgebunden haben. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein.
Glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler (z. B. HaftMörtel HM 50 mit Zwischenstandzeit) vorbehandeln. Stark saugende Untergründe müssen vorgenässt oder mit Baumit Grund vorbehandelt werden.

Verarbeitung

MaschinenPutz MPI 30 Speed kann von Hand mit geeignetem Werkzeug verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können. Rationeller ist die Verarbeitung mit allen marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen. Eine automatische Putzversorgung bis an die Wand wird durch den Einsatz von Silo- und Fördersystemen für Feinputzmaschinen ermöglicht.

Weitere Informationen hierzu unter: <https://baumit.de/silo-maschinentechnik-kombi>

Unter diesem Link finden Sie die entsprechenden Hinweise zu einer optimalen Kombination von Material und Maschinentechnik.

Die Mindestauftragsdicke beträgt bei Verarbeitung als Unterputz 10 mm, als Oberputz 3 mm.

Bei der zweilagigen Verarbeitung kann der Unterputz bereits nach 1 - 2 Stunden rabotiert werden. Der Oberputz sollte frühestens am nächsten Tag aufgebracht werden.

Das Abfilzen kann bereits nach ca. 1,5 - 2 Stunden erfolgen.

Bei Gesamtputzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen empfiehlt sich die mehrlagige Verarbeitung mit einer ausreichenden Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftrag der letzten Lage (vorherige Lage gut aufräumen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindezeit wichtig!

Unterputz nach dem Ansteifen mit dem Gitterrabort für die nachträgliche Beschichtung mit Keramik, Armierungs-, Edel- oder Feinputzen aufräumen.

Allgemeines und Hinweise

Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung ist die fertige Putzfläche ein- oder mehrmals nachzunässen. Innenräume vorsichtig beheizen, um eine zu schnelle Austrocknung zu vermeiden.

Vor einer weiteren Beschichtung sollte eine Standzeit von sieben Tagen eingehalten werden.

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen unter 10 °C können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit AnsetzMörtel VarioSpeed (kein Gips!) zu versetzen.

Geringe Temperaturen (< 10 °C) verlangsamen die Abbindung, hohe beschleunigen sie (Stillstandzeiten der Maschine entsprechend anpassen).

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN EN 998-1, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.